

Wirtschaftswissenschaftliche Bücherei für Schule und Praxis

Begründet von Handelsschul-Direktor Dipl.-Hdl. Friedrich Hutkap †

Verfasser:

Willi Richard, Dipl.-Hdl.

Gernot B. Hartmann, Dipl.-Hdl.

Jürgen Mühlmeier, Dipl.-Kfm.

Dr. Eberhard Boller, Dipl.-Hdl.

Fast alle in diesem Buch erwähnten Hard- und Softwarebezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen.

Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 60 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen.

* * * * *

20. Auflage 2020

© 1998 by MERKUR VERLAG RINTELN

Gesamtherstellung:

MERKUR VERLAG RINTELN Hutkap GmbH & Co. KG, 31735 Rinteln

E-Mail: info@merkur-verlag.de

lehrer-service@merkur-verlag.de

Internet: www.merkur-verlag.de

Merkur-Nr. 0449-20

ISBN 978-3-8120-0449-7

Vorwort

Das vorliegende Lehrbuch orientiert sich an den Zielen und Vorgaben des Rahmenlehrplans Bankkauffrau/Bankkaufmann für jene Themengebiete, die sich der **Wirtschafts- und Sozialkunde** zuordnen lassen.

Es enthält die vorgesehenen Inhalte. Originaltexte, Schaubilder und Grafiken sollen auch bei Verwendung im Unterricht zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen beitragen.

Systematischer und lernsituationsbedingter Zugriff auf Inhalte und Materialien zur Umsetzung von in den Lernfeldern vorgesehenen Handlungen wird ermöglicht.

Am Ende eines jeden Kapitels befindet sich zwecks Vertiefung der Inhalte und zur Vorbereitung auf die Prüfung eine Aufgabensammlung.

Zur Erleichterung von Internetrecherchen stehen Internetadressen zur Verfügung, die den einzelnen Kapiteln zugeordnet wurden.

Sommer 2020

Die Verfasser

Inhaltsverzeichnis

1		Rechtliche Grundlagen wirtschaftlichen Handelns	
1.1	Recht und Rechtsquellen	.....	13
1.2	Rechtssubjekt und Rechtsobjekt	.....	15
1.2.1	Rechtssubjekte	.....	15
1.2.1.1	Rechtsfähigkeit	.....	16
1.2.1.2	Geschäftsfähigkeit	.....	17
1.2.2	Rechtsobjekte	.....	22
1.3	Rechtsgeschäfte	.....	24
1.3.1	Begriff und Einteilung	.....	24
1.3.2	Formvorschriften	.....	28
1.3.3	Verträge	.....	30
1.3.4	Der Kaufvertrag	.....	32
1.3.4.1	Abschluss des Kaufvertrags	.....	32
1.3.4.2	Erfüllung des Kaufvertrags	.....	33
1.3.4.3	Besonderheiten des Verbrauchsgüterkaufs	.....	35
1.3.4.4	Störungen bei der Erfüllung des Kaufvertrags	.....	36
1.3.4.5	Eigentum und Besitz	.....	42
1.3.5	Schenkungsvertrag	.....	47
1.3.6	Mietvertrag	.....	47
1.3.7	Leihvertrag	.....	48
1.3.8	Darlehensvertrag	.....	48
1.3.9	Geschäftsbesorgungsvertrag	.....	49
1.3.10	Zahlungsdienstevertrag	.....	49
1.3.11	Bürgschaftsvertrag	.....	50
1.4	Vertragsfreiheit und Verbraucherschutz	.....	54
1.4.1	Vertragsfreiheit	.....	54
1.4.2	Verbraucherschutz	.....	54
1.4.2.1	Einbeziehung allgemeiner Geschäftsbedingungen in Verträge (§§ 305–310 BGB)	.....	56
1.4.2.2	Preisangabenverordnung (PAngV)	.....	57
1.4.2.3	Verbraucherdarlehensverträge (§§ 491–509 BGB)	.....	57
1.4.2.4	Fernabsatzverträge (§ 312 c–g BGB)	.....	58
1.5	Verjährung von Ansprüchen	.....	62
1.6	Grundlagen des Handelsrechts	.....	73
1.6.1	Kaufmannseigenschaft	.....	73
1.6.2	Firma	.....	75
1.6.3	Das Handelsregister/Unternehmensregister	.....	77
1.7	Unternehmensformen	.....	80
1.7.1	Der Einzelkaufmann	.....	80
1.7.2	Personengesellschaften	.....	80
1.7.2.1	Offene Handelsgesellschaft	.....	81
1.7.2.2	Kommanditgesellschaft	.....	83
1.7.2.3	Stille Gesellschaft (StG)	.....	84
1.7.3	Kapitalgesellschaften	.....	84
1.7.3.1	Die Aktiengesellschaft	.....	84

1.7.3.2	Die Europäische Gesellschaft (Societas Europaea = SE)	90
1.7.3.3	Die Kommanditgesellschaft auf Aktien	91
1.7.3.4	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	91
1.7.3.5	Private company limited by shares („Limited“)	93
1.7.3.6	GmbH & Co. KG	93
1.7.4	Genossenschaften	94
1.7.4.1	Deutsche Genossenschaft	94
1.7.4.2	Europäische Genossenschaft – Societas Cooperativa Europaea (SCE)	97
1.7.5	Sonstige Rechtsformen	99
1.7.5.1	Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	99
1.7.5.2	Partnerschaftsgesellschaft	99
1.7.5.3	Verein, Stiftung	100
1.7.5.4	Sparkassen	101
1.8	Bevollmächtigung	102
1.8.1	Vollmacht	102
1.8.2	Handlungsvollmacht	102
1.8.3	Prokura	103

2 Rechtliche und soziale Rahmenbedingungen der Arbeit im Betrieb

2.1	Die Mitarbeiter im Bankbetrieb	110
2.1.1	Das Berufsausbildungsverhältnis	110
2.1.2	Das Arbeitsverhältnis/Der Bankangestellte	124
2.1.3	Arbeitsschutz, Jugendarbeitsschutz, Mutterschutz	137
2.2	Grundlagen des kollektiven Arbeitsrechts	146
2.2.1	Individuelles und kollektives Arbeitsrecht	146
2.2.2	Tarifautonomie, Tarifvertrag, Betriebsvereinbarung	147
2.3	Mitbestimmung der Arbeitnehmer	155
2.3.1	Innerbetriebliche Mitbestimmung	156
2.3.2	Mitbestimmung in Unternehmensorganen	164
2.4	Soziale Sicherung der Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen	168
2.4.1	Gesetzliche Krankenversicherung	169
2.4.2	Pflegeversicherung	172
2.4.3	Rentenversicherung	173
2.4.4	Arbeitsförderung – Arbeitslosenversicherung	176
2.4.5	Nicht sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse	181
2.4.6	Unfallversicherung	182
2.4.7	Staatlich geförderte Altersvorsorge	184
2.4.7.1	Drei-Schichten-Modell der Altersvorsorge	184
2.4.7.2	Altersvorsorgeaufwendungen („Rürup-Rente“)	187
2.4.7.3	Staatlich geförderte Eigenvorsorge („Riester-Rente“)	188
2.5	Besteuerung des Bankangestellten	193
2.6	Durchsetzung arbeits-, sozial- und privatrechtlicher Ansprüche	207
2.6.1	Die Arbeitsgerichtsbarkeit	207
2.6.2	Die Sozialgerichtsbarkeit	208
2.6.3	Gerichtliches Mahnverfahren (Mahnbescheid)	209
2.6.4	Klageverfahren (Zivilprozess)	211

2.6.5	Zwangsvollstreckung	212
2.6.6	Insolvenzverfahren	213
2.6.7	Verbraucherinsolvenzverfahren	215

3 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

3.1	Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung	226
3.2	Wirtschaftsordnungen	229
3.2.1	Geistige Grundlagen der Wirtschaftsordnungen	229
3.2.2	Modell der freien Marktwirtschaft	229
3.2.3	Soziale Marktwirtschaft	231
3.2.4	Modell der Zentralverwaltungswirtschaft (Exkurs)	236
3.3	Wirtschaften und ökonomisches Prinzip	241
3.3.1	Wirtschaften	241
3.3.2	Ökonomisches Prinzip	241
3.3.3	Leitmaximen wirtschaftlicher Betätigung	242
3.4	Gütererzeugung in der modernen Volkswirtschaft	243
3.4.1	Arbeitsteilung als Grundlage der Gütererzeugung	243
3.4.2	Entwicklung der Arbeitsteilung	244
3.4.3	Vor- und Nachteile der Arbeitsteilung	247
3.4.4	Volkswirtschaftliche Arbeitsteilung/Produktionsteilung in der modernen Wirtschaft	248
3.4.5	Kreditinstitute als Dienstleistungsbetriebe	251
3.5	Der volkswirtschaftliche Produktionsprozess	256
3.5.1	Zielsetzungen von Unternehmen	256
3.5.2	Die Produktionsfaktoren	257
3.5.3	Der Produktionsfaktor Arbeit	259
	3.5.3.1 Begriff und Wesen der Arbeit	259
	3.5.3.2 Arten der Arbeit	260
3.5.4	Der Produktionsfaktor Boden/Natur	261
	3.5.4.1 Begriff und Wesen	261
	3.5.4.2 Wahl des Standorts	263
	3.5.4.3 Standort der Kreditinstitute	264
3.5.5	Der Produktionsfaktor Kapital	266
	3.5.5.1 Kapitalbegriffe	266
	3.5.5.2 Die Neubildung von Kapital	266
	3.5.5.3 Die Kapitalerneuerung	271
	3.5.5.4 Bedeutung der Kapitalbildung/Investitionen	271
3.5.6	Die Produktion als Kombinations- und Substitutionsprozess	274
3.5.7	Kennzahlen zur Messung der Effizienz des Faktoreinsatzes	275

4 Grundlagen der Preisbildung

4.1	Märkte und Marktformen	283
4.1.1	Der Markt als Treffpunkt von Angebot und Nachfrage	283
	4.1.1.1 Entstehung der Nachfrage	283
	4.1.1.2 Bestimmungsgründe der Nachfrage	286
4.1.2	Das Angebot auf dem Markt	290
	4.1.2.1 Das Güterangebot	290

4.1.2.2	Bestimmungsgründe des Angebots	293
4.1.2.3	Kosten als Bestimmungsgrund für das Angebot	296
4.2	Das Modell des vollkommenen Marktes	299
4.2.1	Voraussetzungen des vollkommenen Marktes	299
4.2.2	Der Kapitalmarkt als vollkommener Markt	300
4.3	Marktformen	301
4.4	Preisbildung	303
4.4.1	Angebot und Nachfrage als Preisbildungsfaktoren	303
4.4.2	Die Wechselwirkungen von Angebot, Preis und Nachfrage	306
4.4.3	Der Gleichgewichtspreis als theoretischer Grenzfall	307
4.4.4	Die Auktion als Preisbildungsmodell	311
4.4.5	Elektronische Märkte	315
4.5	Staatliche Beeinflussung der Preisbildung	318
4.6	Unternehmenszusammenschlüsse und Preisbildung	321
4.7	Die Unternehmenszusammenschlüsse im Einzelnen	322
4.7.1	Kartelle	322
4.7.2	Verbundene Unternehmen	323
4.7.3	Trusts	324
4.7.4	Beurteilung der Unternehmenskonzentration	325
4.8	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (Kartellgesetz)	325
4.9	Bestimmungsgründe von Angebot und Nachfrage für einzelne Marktarten	332
4.9.1	Gütermarkt	332
4.9.2	Märkte für Finanzdienstleistungen	336
4.9.2.1	Einteilung der Finanzmärkte	336
4.9.2.2	Der Zins als Preis	339
4.9.2.3	Die Wechselwirkungen von Geldangebot (Kreditangebot), Zinshöhe und Kreditnachfrage	340
4.9.3	Marketing der Kreditinstitute (Bankmarketing)	342
4.9.3.1	Grundlagen	342
4.9.3.2	Marktforschung	343
4.9.3.3	Produktpolitik	347
4.9.3.4	Vertriebs-/Distributionspolitik	350
4.9.3.5	Kommunikationspolitik	352
4.9.3.6	Preispolitik	354
4.9.4	Arbeitsmarkt/Der Lohn als Preis	355
4.9.4.1	Anbieter und Nachfrager auf dem Arbeitsmarkt	355
4.9.4.2	Lohnbildung in der Marktwirtschaft	356

5 Das Geld

5.1	Entstehung, Formen und Funktionen des Geldes	375
5.1.1	Entwicklung des Geldes	375
5.1.2	Geldformen	377
5.1.3	Funktionen des Geldes	378
5.2	Geldproduzenten und Geldproduktion	378
5.2.1	Geldproduzenten	378
5.2.2	Die Produktion von Münzen, Noten und Giralgeld	379

5.2.3	Geldschöpfung durch Kreditschöpfung	379
5.2.4	Der Geldschöpfungsmultiplikator	381

6 Ordnung des Geldwesens

6.1	Begriff der Währung	387
6.2	Währungssysteme	387
6.2.1	Gebundene Währungen	388
6.2.1.1	Bimetallistische Währungen	388
6.2.1.2	Monometallistische Währungen	388
6.2.2	Freie Währungen	389

7 Der Wert des Geldes

7.1	Der Binnenwert des Geldes	391
7.1.1	Wesen und Bestimmungsgründe	391
7.1.2	Die Messung des Geldwertes	398
7.2	Der Außenwert des Geldes	404
7.2.1	Begriff.	404
7.2.2	Arten der Wechselkurse	404
7.2.3	Auf- und Abwertung einer Währung	406
7.2.3.1	Aufwertung	406
7.2.3.2	Abwertung	407
7.3	Zahlungsbilanz	409
7.3.1	Begriff Zahlungsbilanz	409
7.3.2	Aufbau der Zahlungsbilanz	410
7.3.3	Das Zusammenwirken der einzelnen Teilbilanzen der Zahlungsbilanz.	411
7.3.4	Die besondere Bedeutung der Handelsbilanz	422
7.4	Geldwertstörungen.	424
7.4.1	Die Inflation	424
7.4.1.1	Begriff und Wesen	424
7.4.1.2	Arten der Inflation	425
7.4.1.3	Wirkungen der Inflation.	427
7.4.2	Die Deflation.	428

8 Der Wirtschaftskreislauf

8.1	Einfacher Wirtschaftskreislauf	443
8.2	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	444

9 Inlandsprodukt, Nationaleinkommen und Volkseinkommen

9.1	Grundbegriffe der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung	450
9.1.1	Begriff des Wirtschaftswachstums	450
9.1.2	Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttonationaleinkommen (BNE)	450
9.2	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts und die Verteilung des Volkseinkommens	452
9.2.1	Entstehungsrechnung	452
9.2.2	Verwendungsrechnung	454
9.2.3	Verteilungsrechnung	454

9.3	Kritik am Modell des BIP als Wohlstandsindikator	456
9.4	Alternative Wohlstandsindikatoren	457
9.4.1	Net Economic Welfare (NEW)	457
9.4.2	Human Development Index (HDI)	459

10 Grundzüge der Wirtschaftspolitik

10.1	Überblick über die Bereiche der Wirtschaftspolitik	466
10.2	Der Staatshaushalt	468
10.3	Einnahmen des Staates	469
10.4	Ziele der Wirtschaftspolitik	473
10.4.1	Kurzfristige Ziele und Zielkonflikte	473
10.4.1.1	Hoher Beschäftigungsstand	473
10.4.1.2	Geldwertstabilität	474
10.4.1.3	Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	475
10.4.2	Langfristige Ziele und Zielkonflikte	477
10.4.2.1	Stetiges Wirtschaftswachstum	477
10.4.2.2	Sozialverträgliche Einkommens- und Vermögensverteilung	479
10.4.2.3	Erhaltung einer lebenswerten Umwelt	481
10.4.3	Wirtschaftspolitische Kompromisse	482
10.5	Konjunkturpolitik	484
10.5.1	Konjunkturindikatoren	484
10.5.2	Trend, saisonale Schwankungen, Konjunkturzyklen	486
10.5.3	Die Merkmale des Konjunkturverlaufs	487
10.5.4	Konjunkturpolitik des Staates	492
10.5.4.1	Nachfrageorientierte Konjunkturpolitik	492
10.5.4.2	Angebotsorientierte Konjunkturpolitik	493
10.5.5	Maßnahmen des Stabilitäts- und Wachstumsgesetzes	495
10.5.5.1	Ausgabenpolitik	495
10.5.5.2	Steuerpolitik	496
10.6	Währungspolitische Maßnahmen der Zentralbank	501
10.6.1	Die Deutsche Bundesbank im System der Europäischen Zentralbanken	501
10.6.2	Europäisches System der Zentralbanken (ESZB)	504
10.6.3	Europäische Zentralbank (EZB)	505
10.6.4	Geldpolitik der EZB	505
10.6.5	Geldpolitisches Instrumentarium des Eurosystems	508
10.6.5.1	Offenmarktgeschäfte	509
10.6.5.2	Ständige Fazilitäten	515
10.6.5.3	Leitzinsen	516
10.6.5.4	Mindestreserven	517
10.7	Beschäftigungspolitik	526
10.7.1	Beschäftigung und Beschäftigungsmessung	526
10.7.1.1	Arbeitslosenquote	526
10.7.1.2	Erwerbsquote	528
10.7.2	Ursachen und Arten der Arbeitslosigkeit	529
10.7.2.1	Friktionelle Arbeitslosigkeit	529
10.7.2.2	Nachfragebedingte Arbeitslosigkeit	529

10.7.2.3	Angebotsbedingte Arbeitslosigkeit	529
10.7.2.4	Strukturelle Arbeitslosigkeit	533
10.7.3	Folgen der Arbeitslosigkeit	534
10.7.3.1	Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf die Arbeitslosen	534
10.7.3.2	Folgen der Arbeitslosigkeit für die Transferzahlungen	535
10.7.3.3	Folgen der Arbeitslosigkeit für das Arbeitspotenzial der Volkswirtschaft	537
10.7.4	Staatliche und nichtstaatliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit	537
10.7.4.1	Angebotsorientierte Strategien	537
10.7.4.2	Nachfrageorientierte Strategien	540
10.7.4.3	Strukturpolitische Maßnahmen	540
10.7.4.4	Sonstige Maßnahmen	541
10.8	Maßnahmen der Einkommens- und Vermögenspolitik	548
10.8.1	Funktionelle Einkommensverteilung	548
10.8.2	Personelle Einkommensverteilung	551
10.8.3	Veränderung der Primärverteilung durch gewerkschaftliche Lohnpolitik.	553
10.8.4	Sekundärverteilung durch den Staat	557
10.8.4.1	Die abgeleiteten Einkommen	557
10.8.4.2	Grundprinzipien sozialer Sicherung	558
10.8.4.3	Sozialversicherung	560
10.8.5	Vermögenspolitische Maßnahmen	562
10.9	Umweltpolitik	568
10.9.1	Ursachen und Wirkungen der Umweltbelastung	568
10.9.2	Voraussetzungen staatlicher Umweltpolitik	571
10.9.3	Instrumente staatlicher Umweltpolitik	574
10.9.3.1	Marktkonforme Maßnahmen	574
10.9.3.2	Marktkonträre Maßnahmen	577
10.9.3.3	Wirtschaftliche Folgen staatlicher Umweltpolitik	580
10.10	Maßnahmen der außenwirtschaftlichen Absicherung	583
10.10.1	Zahlungsbilanzungleichgewichte und Zahlungsbilanzgleichgewicht	583
10.10.2	Unmittelbare Maßnahmen zur Beeinflussung der Zahlungsbilanz	583
10.10.3	Mittelbare Maßnahmen zur Beeinflussung der Zahlungsbilanz	585
10.11	Internationale Institutionen und Maßnahmen im Bereich der Wirtschaftspolitik	590
10.11.1	Welthandelsorganisation (WTO)	590
10.11.2	Europäische Union (EU)	591
10.11.2.1	Entwicklung der EU	591
10.11.2.2	Organe der EU	593
10.11.2.3	Ziele der EU	597
10.11.2.4	Assoziierung	598
10.11.3	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	599
10.11.4	Reform der Wirtschafts- und Währungsunion	602
10.11.5	Europäische Freihandelsassoziation (EFTA)	608
10.11.6	Europäischer Wirtschaftsraum (EWR)	608
10.11.7	Der Internationale Währungsfonds (IWF)	609
	Internetadressen	621
	Stichwortverzeichnis	623